



LA FRANÇAISE

Wesentliche Informationen für Anleger

Dieses Dokument enthält wesentliche Informationen für Anleger in dieser Aktiengesellschaft mit variablem Kapital (SICAV). Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieser SICAV und die Risiken einer Anlage in ihr zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, sodass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

La Française Carbon Impact 2026 – Anteilsklasse R – FR0013431186 Teilfonds des OGAW LA FRANÇAISE

Diese SICAV wird von La Française Asset Management, einem Unternehmen der La Française Gruppe, verwaltet.

ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Das Ziel des Fonds der Klassifizierung „Anleihen und andere internationale Schuldverschreibungen“ besteht darin, über den empfohlenen Anlagezeitraum von 7 Jahren ab der Gründung des Fonds bis zum 31. Dezember 2026 eine Wertentwicklung nach Abzug der Gebühren zu erzielen, die höher ist als die der 2026 fälligen, vom französischen Staat ausgegebenen und auf EUR lautenden Anleihen, und zwar indem in ein Portfolio von Emittenten investiert wird, die zuvor nach ESG-Kriterien gefiltert und unter dem Gesichtspunkt ihrer Kompatibilität mit der Energiewende nach einer von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Methodik analysiert wurden. Der Fonds verpflichtet sich dazu, dass der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasemissionen des Portfolios pro investiertem Euro (Scope 1 und 2) mindestens 50 % unter dem eines vergleichbaren Anlageuniversums der Zusammensetzung 30 % Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index, 70% ICE BofAML BB-B Global High Yield Index liegt. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass die im Ziel der Fondsverwaltung angegebene Wertentwicklung die Einschätzung des Ausfallrisikos bzw. des Risikos einer Herabstufung des Ratings eines oder mehrerer der im Portfolio vertretenen Emittenten und die Einschätzung der Kosten der Währungsabsicherung sowie der Verwaltungsgebühren der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt.

Referenzindex: Der OGA folgt keinem Referenzindex. Er wird nach eigenem Ermessen aktiv verwaltet.

Das anfängliche Anlageuniversum des OGA basiert auf einem Portfolio von Anleihen privater Emittenten (mit Rating „Investment Grade“ oder „High Yield“) und/oder halbstaatlicher Emittenten (ausgenommen Staatsanleihen sowie Emissionen, die ausdrücklich von einer Regierung garantiert werden), die nach ESG-Kriterien (Umwelt, soziale Verantwortung, Unternehmensführung) analysiert werden. Zu diesem Zweck nutzt die Verwaltungsgesellschaft das Researchcenter „La Française Sustainable Investment Research“ des zur Unternehmensgruppe gehörenden Unternehmens „La Française Group UK Limited“, das sich auf Kriterien für verantwortungsvolles Anlegen spezialisiert hat. Die Laufzeit der Wertpapiere, in die der OGA anlegt, kann bis zum 31. Dezember 2027 reichen, d. h. bis maximal ein Jahr nach Fälligkeit des Fonds. Die durchschnittliche Laufzeit des Portfolios wird jedoch den 31. Dezember 2026 nicht überschreiten. Die Strategie beschränkt sich nicht auf die Zinsdifferenz der Anleihen, sondern die Verwaltungsgesellschaft kann im Falle neuer Marktchancen oder der Feststellung einer letztendlichen Erhöhung des Ausfallrisikos eines der Emittenten im Portfolio Käufe und Verkäufe tätigen.

Schritt 1: Quantitative Filterung – Selektiver Ansatz: Der ESG-Ratingprozess besteht aus fünf Schritten, die im Fondsprospekt detailliert beschrieben sind. Am Ende des Prozesses wird jedem Emittenten eine Note von 0 (schlechteste Note) bis 10 (beste Note) zugewiesen. Diese Note spiegelt Investitionschancen oder umgekehrt außerfinanzielle Risiken wider. Die 20 % der Emittenten mit den niedrigsten ESG-Noten werden aus dem ursprünglichen Anlageuniversum ausgeschlossen. Diese ausgeschlossenen Emittenten bilden zusammen die ESG-Ausschlussliste. Schritt 2: CO2- und Finanzanalysen: Es wird eine Analyse der Bonität der Emittenten durchgeführt. Anschließend erfolgt eine CO2-Analyse anhand von Analysekraterien, die sich auf den Klimawandel beziehen. Diese Kriterien betreffen verschiedene Ebenen, wie z. B. die historische Performance bei CO2-Emissionen, Klimarisiko-Governance und -Management sowie die Strategie, die vom Unternehmen zur Teilnahme an der Energiewende eingesetzt wird. Am Ende dieser

Analyse wird ein „Carbon Impact“-Score vergeben. Für Emittenten im CO2-armen Finanzsektor wird zusätzlich zum zugewiesenen Score eine qualitative Analyse durchgeführt. Für Sektoren mit sehr hohem CO2-Ausstoß wird zusätzlich zum zugewiesenen Score eine qualitative Analyse der zukünftigen CO2-Leistung des Unternehmens durchgeführt. Hierbei wird ein „Entwicklungspfad“ der CO2-Emissionen berechnet, den wir den Entwicklungen bei der Dekarbonisierung des Sektors gegenüberstellen. In dieser qualitativen Analyse schätzen die ESG-Analysten und das Managementteam mit Blick auf aktuelle Investitionen, vergangene Performance und die Transformation des Produktportfolios die Fähigkeit eines Unternehmens ein, seine Dekarbonisierungsziele zu erreichen. Die Unternehmen werden dann anhand der Methode der Verwaltungsgesellschaft unter Beachtung der oben genannten Einschränkungen eingestuft in: i) CO2-arm, ii) gemäß der Entwicklung bei der Dekarbonisierung des Sektors in der Übergangsphase, iii) in der Übergangsphase, aber Anstrengungen erforderlich und iv) Nachzügler laut vergebenem Score. Der OGA kann auch in grüne Anleihen investieren, für die die Auswirkungen der finanzierten Umweltprojekte gemäß den vier Kernkomponenten der „Green Bond Principles“ messbar sind. Schritt 3: Messung des CO2-Fußabdrucks: Das Ziel, den CO2-Fußabdruck des Portfolios um mindestens 50 % im Vergleich zur CO2-Benchmark zu reduzieren. Die Grenzen dieser Methodik liegen insbesondere in der Qualität der vom Research-Team gesammelten Informationen und in der Transparenz der verschiedenen Emittenten. Der OGA kann bis zu 10 % seines Vermögens in Anteilen oder Aktien französischer oder ausländischer OGAW und/oder in Anteilen oder Aktien von OGAW und/oder Investmentfonds anlegen, von denen die 4 Kriterien des Artikels R214-13 des französischen Währungs- und Finanzgesetzbuchs erfüllt werden. Sie werden für das Cash-Management verwendet. Der OGA kann in Termingeschäfte investieren, die an regulierten französischen und ausländischen Handelsplätzen oder im Freiverkehr gehandelt werden: Futures, Swaps, Devisentermingeschäfte. Auf jedes Instrument werden Absicherungs- oder Risikostrategien angewandt, die darauf abzielen, (i) die allgemeine Absicherung des Portfolios oder bestimmter Anlageklassen im Portfolio gegen Marktrisiken sicherzustellen, (ii) bestimmte Vermögenswerte synthetisch nachzubilden oder (iii) das Engagement des Fonds in gewissen Marktrisiken zu steigern. Der OGA kann auf vorübergehende Wertpapierkäufe und -veräußerungen zurückgreifen, um (i) die Anlage der verfügbaren Liquidität sicherzustellen (Repogeschäfte) oder (ii) die Portfolioperformance zu optimieren (Wertpapierleihe).

Empfohlener Anlagezeitraum: Bis zum 31. Dezember 2026. Die Zeichner werden darauf hingewiesen, dass sie ihre Anlage idealerweise bis zum 31. Dezember 2026 halten sollten, um unter optimalen Bedingungen von der effektiven Rendite des Fonds profitieren zu können.

Rücknahmemodalitäten: Die Rücknahmeanträge werden täglich (T) um 12:00 Uhr zentral bei La Française AM Finance Services gesammelt und auf der Grundlage des nächsten Nettoinventarwerts ausgeführt, die Abwicklung erfolgt zum Zeitpunkt T+2 (Arbeitstag).

Der Fonds wird am 31. Dezember 2023 nach 12:00 Uhr für die Zeichnung geschlossen. Ab diesem Datum können nur noch Zeichnungen bearbeitet werden, denen eine Rücknahme am selben Tag mit derselben Anzahl von Anteilen über denselben Nettoinventarwert und durch denselben Inhaber vorgeht.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Thesaurierung

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL



Erläuterung des Risikoindikators und seiner grundsätzlichen Beschränkungen: Risikokategorie 4 spiegelt die Anlagen des Fonds in von OECD-Mitgliedstaaten ausgegebenen oder garantierten Zinsprodukten des öffentlichen Sektors sowie in privaten Schuldtiteln wider, die Mindestratingkriterien erfüllen und innerhalb eines Sensitivitätsbereichs von [0; 8] verwaltet werden. Diese Angabe basiert auf den bisherigen Volatilitätswerten. Die in der Vergangenheit erzielten Werte, die zur Berechnung des synthetischen Indikators herangezogen werden, stellen keinen zuverlässigen Hinweis auf das künftige Risikoprofil des Fonds dar. Die mit diesem Fonds verbundene Risikokategorie kann nicht garantiert werden und unterliegt unter Umständen Schwankungen. Die niedrigste Kategorie ist nicht gleichbedeutend mit „risikolos“. Dieser Fonds verfügt über keine Kapitalgarantie.

Bedeutende Risiken für die SICAV, die in dieser Kennzahl nicht berücksichtigt werden:

ESG-Investitionsrisiko: Der Fonds verwendet ESG-Kriterien und kann sich schlechter als der allgemeine Markt oder andere Fonds entwickeln, die bei der Auswahl der Anlagen keine ESG-Kriterien verwenden.

Kreditrisiko: Hierbei handelt es sich um Risiken, die sich aus der Verringerung der Bonität eines Emittenten von Schuldtiteln oder dem Zahlungsausfall eines Emittenten oder der Investition des Fonds in High-Yield-Titel ergeben können. Verschlechtert sich die Bonität eines Emittenten, sinkt der Wert seiner Vermögenswerte. Folglich kann dies dazu führen, dass der Nettoinventarwert des Fonds sinkt.

Liquiditätsrisiko: Dies bezeichnet das Risiko, dass ein Finanzmarkt, auf dem die Handelsvolumen gering sind oder Spannungen auftreten, die Verkaufsvolumen (oder Kaufvolumen) nicht absorbieren kann, ohne die Preise der Vermögenswerte deutlich zu senken (oder zu erhöhen). Dies kann die Verringerung des Nettoinventarwerts zur Folge haben.

📍 KOSTEN

Die gezahlten Kosten und Gebühren dienen zur Deckung der betrieblichen Aufwendungen der SICAV sowie der Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Vertrieb und der Ausgabe der Anteile. Diese Kosten schmälern das potenzielle Wachstum der Anlagen.

EINMALIGE KOSTEN VOR UND NACH DER ANLAGE	
Ausgabeaufschlag	3,00 %
Rücknahmeaufschlag	Entfällt

Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der vor dem Anlegen von Ihrer Anlage abgezogen wird. In bestimmten Fällen kann der Anleger weniger zahlen. Dem Anleger wird von seinem Berater oder seiner Vertriebsstelle die tatsächliche Höhe der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeaufschläge mitgeteilt.

KOSTEN, DIE VOM FONDS IM LAUFE DES JAHRES ABGEZOGEN WERDEN	
Laufende Kosten	1,46 % (*)

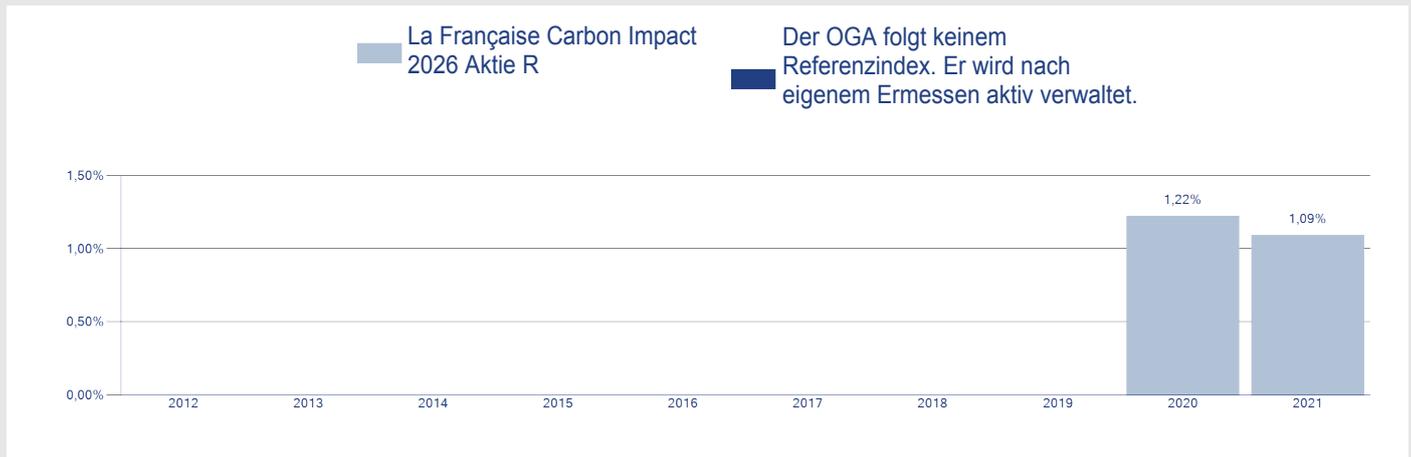
(*) Dieser Wert entspricht den Kosten des am 30.06.2021 abgelaufenen Geschäftsjahres und kann sich in jedem Geschäftsjahr ändern.

VOM FONDS UNTER GEWISSEN UMSTÄNDEN ERHOBENE KOSTEN	
Erfolgsgebühr	Entfällt

Weitere Informationen zu den Kosten finden Sie auf den Seiten 59 und 60 des Verkaufsprospekts dieser SICAV unter www.la-francaise.com.

Die laufenden Kosten beinhalten nicht: die Erfolgsgebühr und die Transaktionskosten, mit Ausnahme der Ausgabeaufschläge und/oder der Vermittlungsgebühr, die von der SICAV beim Erwerb oder Verkauf von Anteilen eines anderen Finanzinstruments gezahlt wurden.

📍 WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT



SICAV gegründet am: 12.11.2018

Die Wertentwicklung wird berechnet in EUR.

Die Wertentwicklung des Fonds wird berechnet bei Wiederanlage der Nettodividenden und -erträge ohne direkte und indirekte Verwaltungsgebühren und ohne Ausgabeaufschläge und Rücknahmeaufschläge.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Wertentwicklung. Sie ist im Zeitverlauf nicht konstant.

📍 PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Depotbank: BNP Paribas Securities Services

Letzte Verkaufsprospekte, Jahresbericht und regelmäßig veröffentlichtes Dokument über die Anteile Aktie R, Aktie Z, Aktie S, Aktie TD, Aktie D USD H, Aktie C, Aktie TC, Aktie IC USD H, Aktie R USD H, Aktie I, Aktie I D, Aktie D: kostenlos erhältlich auf der Website <http://www.la-francaise.com> oder auf Anfrage bei La Française Asset Management unter der Telefonnummer +33 (0)1 44 56 10 00 oder per E-Mail an: contact-valeursmobilier@la-francaise.com oder schriftlich auf dem Postweg an die folgende Adresse: 128 boulevard Raspail, 75006 Paris

Nettoinventarwert und sonstige praktische Informationen: Niederlassungen der Verwaltungsgesellschaft und/oder www.la-francaise.com

Weitere Anteilsklassen: Aktie Z, Aktie S, Aktie TD, Aktie D USD H, Aktie C, Aktie TC, Aktie IC USD H, Aktie R USD H, Aktie I, Aktie I D, Aktie D

Angaben zur Besteuerung: In Ihrem Steuersystem werden etwaige Kapitalgewinne und Erträge aus den gehaltenen Aktien der SICAV unter Umständen besteuert. Wir empfehlen Ihnen, sich diesbezüglich bei der Vertriebsstelle der SICAV zu informieren.

Dieser Fonds ist nicht zugänglich für Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika (die Definition von "U.S. Person" ist auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.la-francaise.com und/oder im Verkaufsprospekt verfügbar).

Vergütungsstruktur: Die aktualisierte Vergütungsstruktur der Verwaltungsgesellschaft sowie eine Beschreibung der Berechnung der Vergütungen und sonstigen Leistungen, die Zusammensetzung des mit der Zuweisung der variablen Vergütung zuständigen Vergütungsausschusses und der sonstigen Leistungen ist im Internet abrufbar unter: <https://www.la-francaise.com/fr/informations-reglementaires/>. Ein gedrucktes Exemplar der Vergütungsstruktur ist auf Anfrage kostenlos am Firmensitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

La Française Asset Management haftet ausschließlich für die im vorliegenden Dokument gemachten Angaben, sofern sich diese als irreführend, falsch oder als nicht übereinstimmend mit den entsprechenden Angaben im Verkaufsprospekt der SICAV erweisen.

Diese SICAV ist von Frankreich zugelassen und wird durch die französische Finanzmarktaufsichtsbehörde AMF reguliert.

La Française Asset Management ist in Frankreich zugelassen und wird von der AMF reguliert.

Die hier zur Verfügung gestellten wesentlichen Anlegerinformationen sind korrekt und auf dem Stand vom 13.05.2022.